

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08950321
Kreis Meißen
Gemeinde Radebeul, Stadt
Anschrift Obere Bergstraße 42
Gem. * Fl-stck. * Flur Kötzschenbroda * 2883

Kurzcharakteristik

Landhaus und im Hof ehemaliges Winzerhaus sowie Einfriedungsstützmauer; landhausartiges Wohngebäude, Putzbau mit Balkon, Zwillingsfenster im Giebel, Anklänge an den Schweizerstil, im Hof älteres Winzerhaus, Zeugnis für den jahrhundertelangen Weinbau in der Lößnitz, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Wohnhaus, Winzerhaus und Einfriedungsstützmauer. Das zweigeschossige Landhaus auf einem stark abfallenden Grundstück auf hohem Bruchsteinsockel. Fünf zu zwei Fensterachsen und ein traufständiges, weit vorkragendes Satteldach mit Sparrengiebeln. In der Mittelachse nach der Talseite nach Süden ein Balkon auf Konsolen mit Eisengitter. Auf der Gegenseite zum Hof der Eingang. Ein Putzbau mit sparsamer Geschossgliederung. Erbaut wurde das Gebäude um 1860.

Das kleinere Winzerhaus, im Hof rechts hinter dem Landhaus, ist ein zweigeschossiger einfacher Putzbau mit geringeren Geschosshöhen, ebenfalls mit flachem Satteldach. Aufgestockt 1880 durch den Amtsmaurermeister August Große im Auftrag des Privatus Franz Oswald aus Leipzig. 1908 Errichtung einer rund vier Meter hohen Stützmauer aus Polygonalmauerwerk mit Eisengeländer und einer Pergola auf Backsteinpfeilern.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

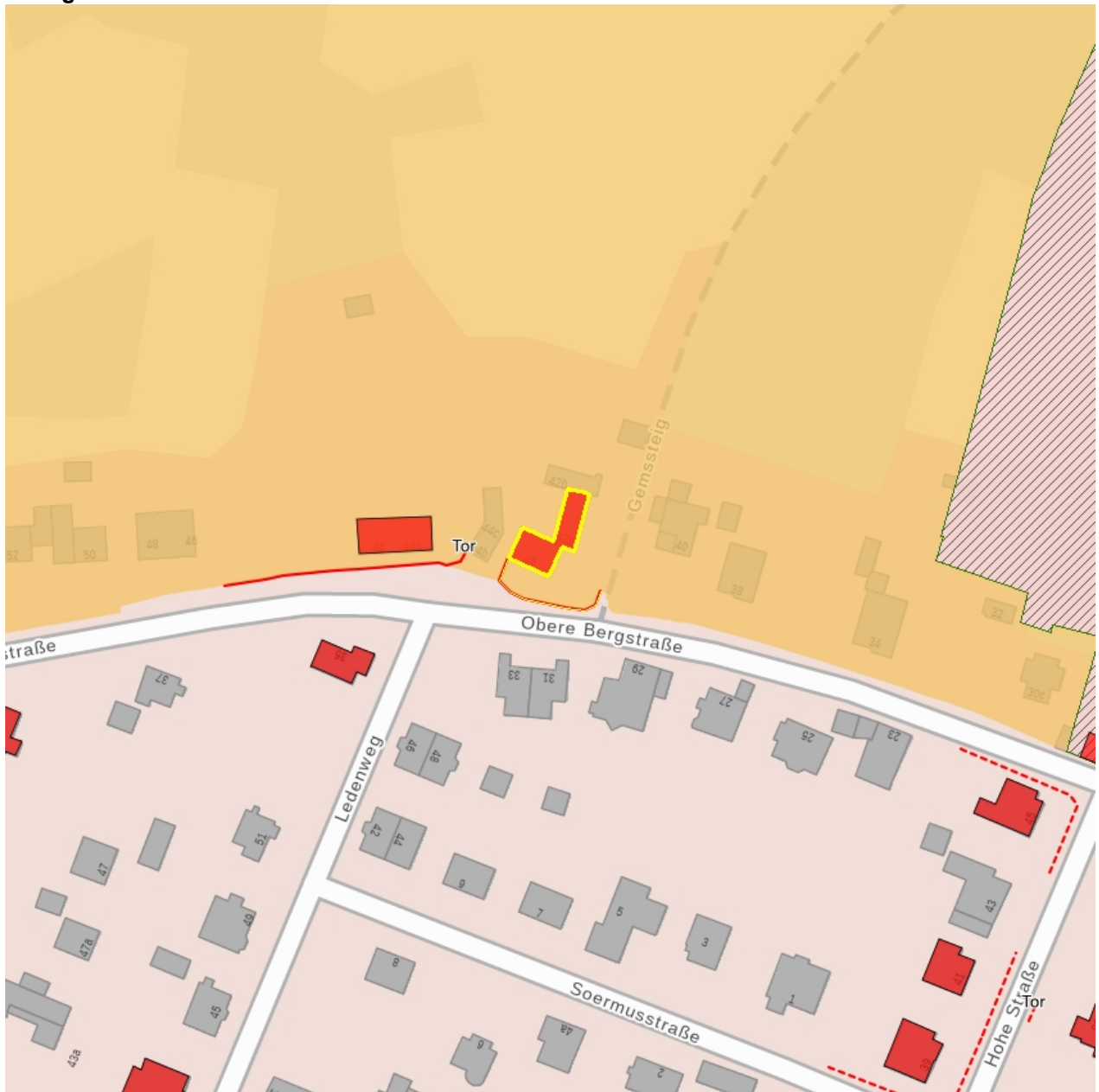
Datierung um 1860 (Landhaus); im Kern 2. Hälfte 18. Jh. (ehemaliges Winzerhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 08950321 A
Aufnahmejahr	2006
Fotograf	Pinkwart, Ralf-Peter
Beschreibung	Landhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

